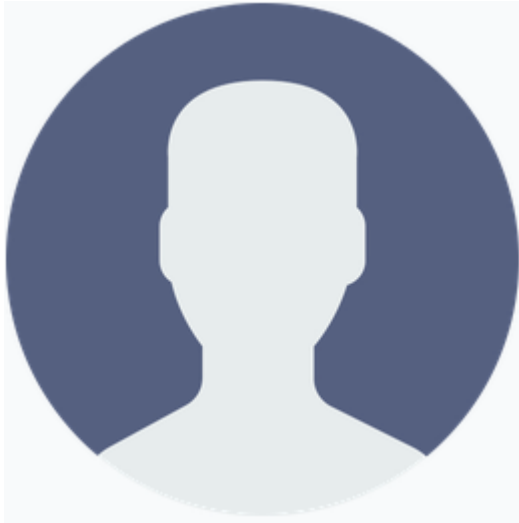


Brandenburgischer Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

Energieautarke und nachhaltige Sanierungs-, Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen im Straßenbetriebsdienst

**Der Landesbetrieb Straßenwesen und sein
Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität**





Ihr Referent:
Dipl.-Ing. Arch. Bauassessor
Patrick Mönk
* 1984 in Berlin

patrick.moenk@ls.brandenburg.de
ls-hochbau@ls.brandenburg.de

Leiter des Dezernats Hochbau Nebenanlagen im
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS)

Studium der Architektur an der TU Berlin

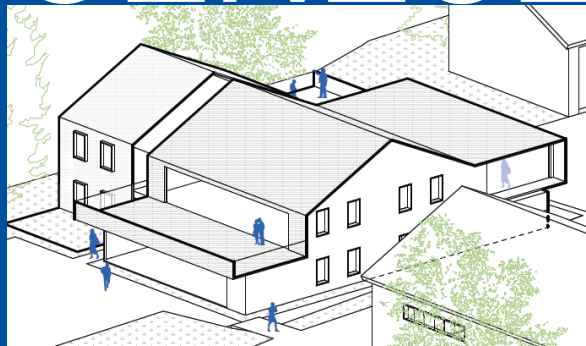
Baureferendariat, Ausbildungsbehörde:
Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

2 Jahre Leitung des Teams Hochschulbau des BLB in Cottbus
3 Jahre Leitung des Teams Bundesbau des BLB in Bernau

Koordinator für Nachhaltiges Bauen, BNB

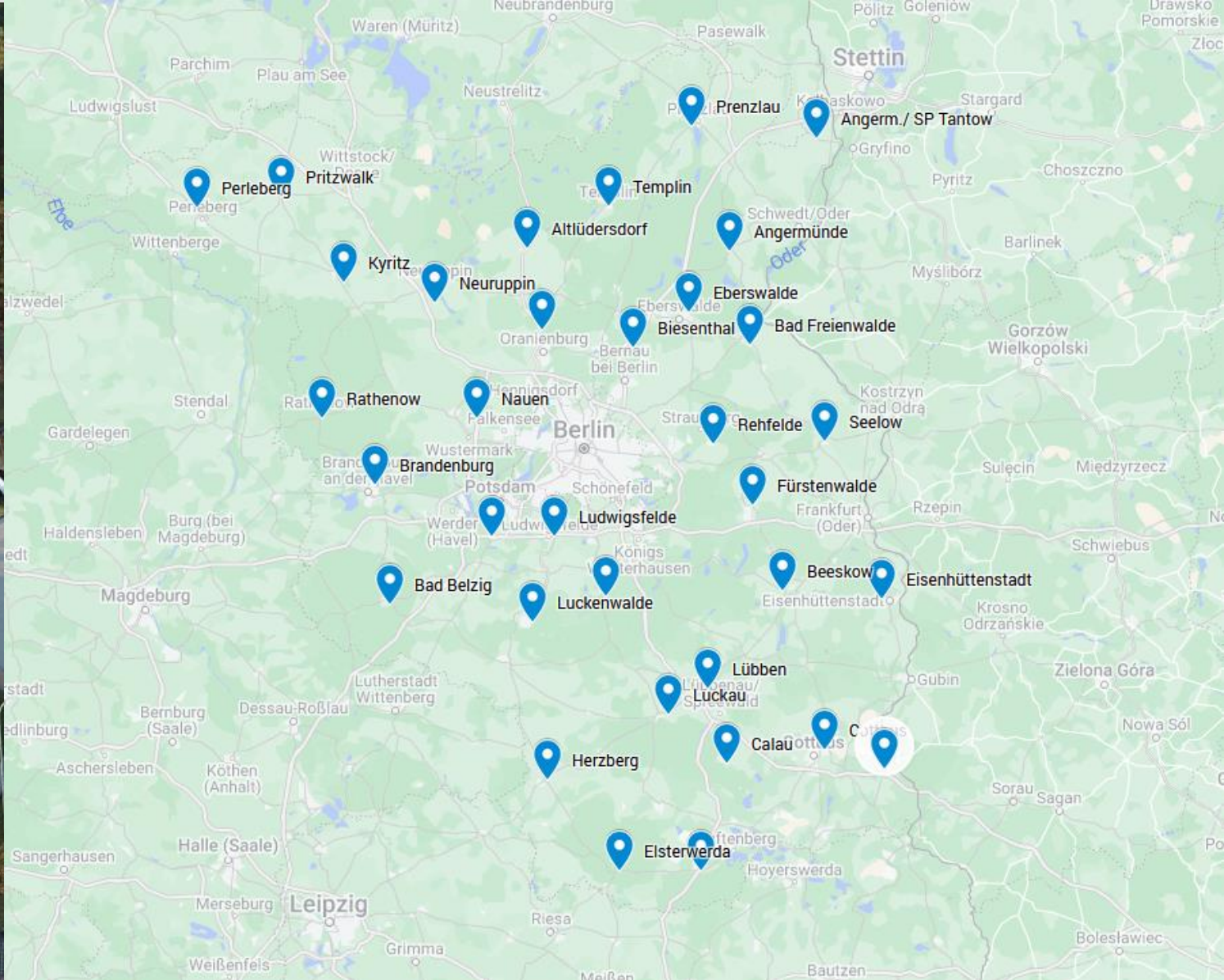


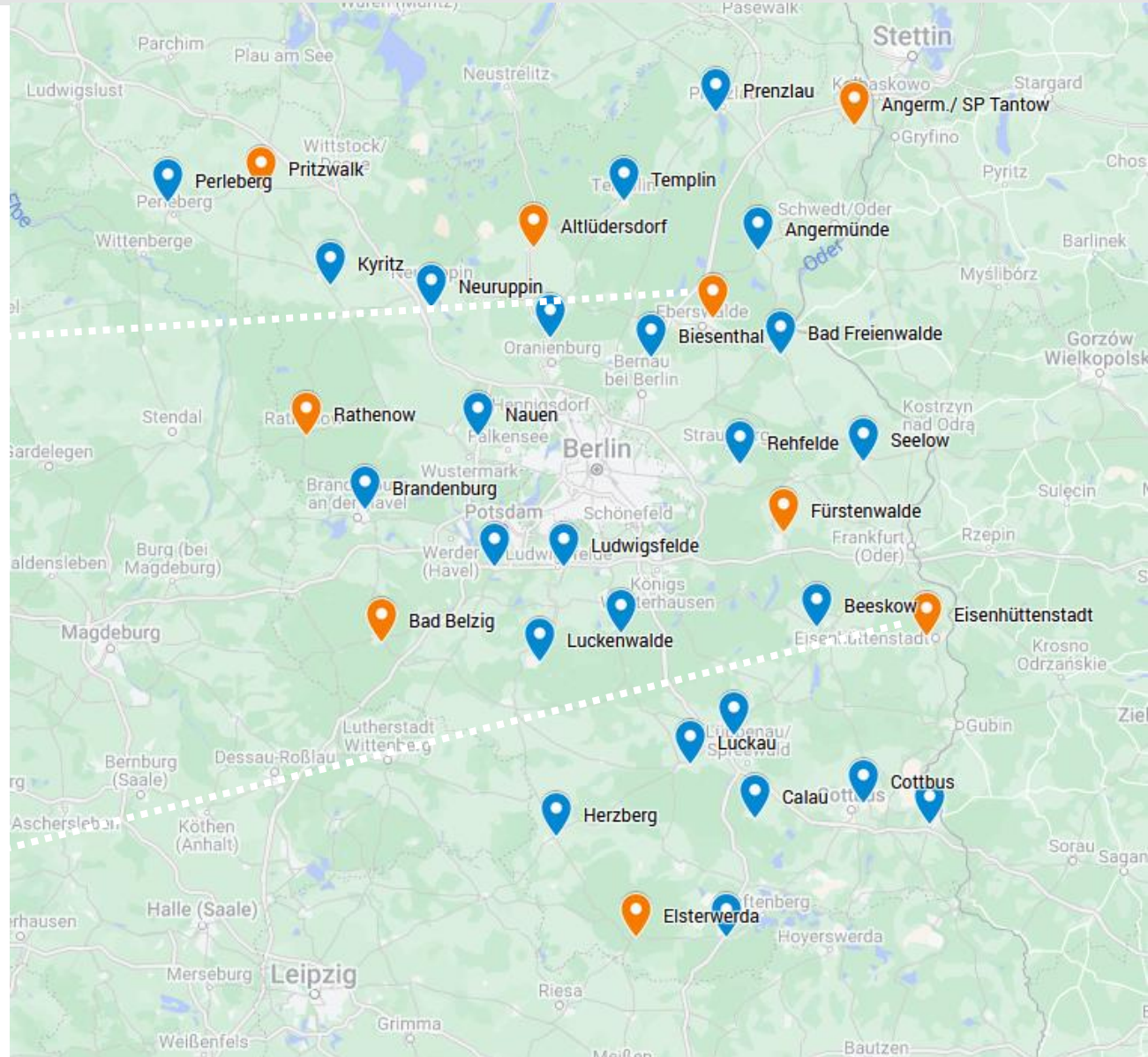
GENESE



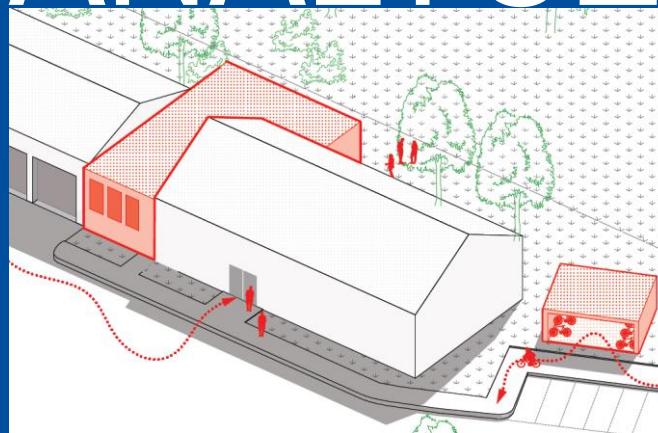


Straßenmeisterei Bad Freienwalde

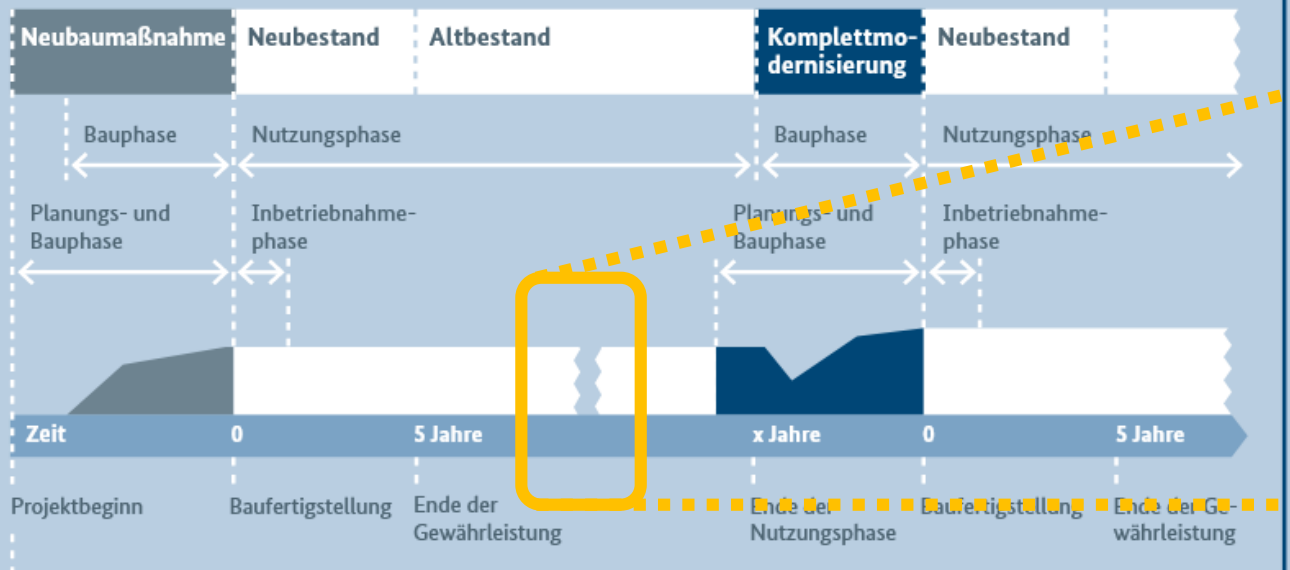




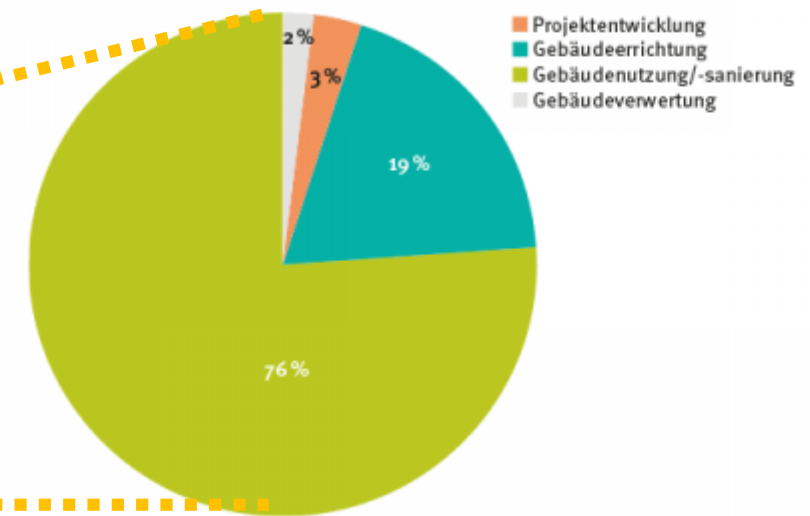
ANALYSE



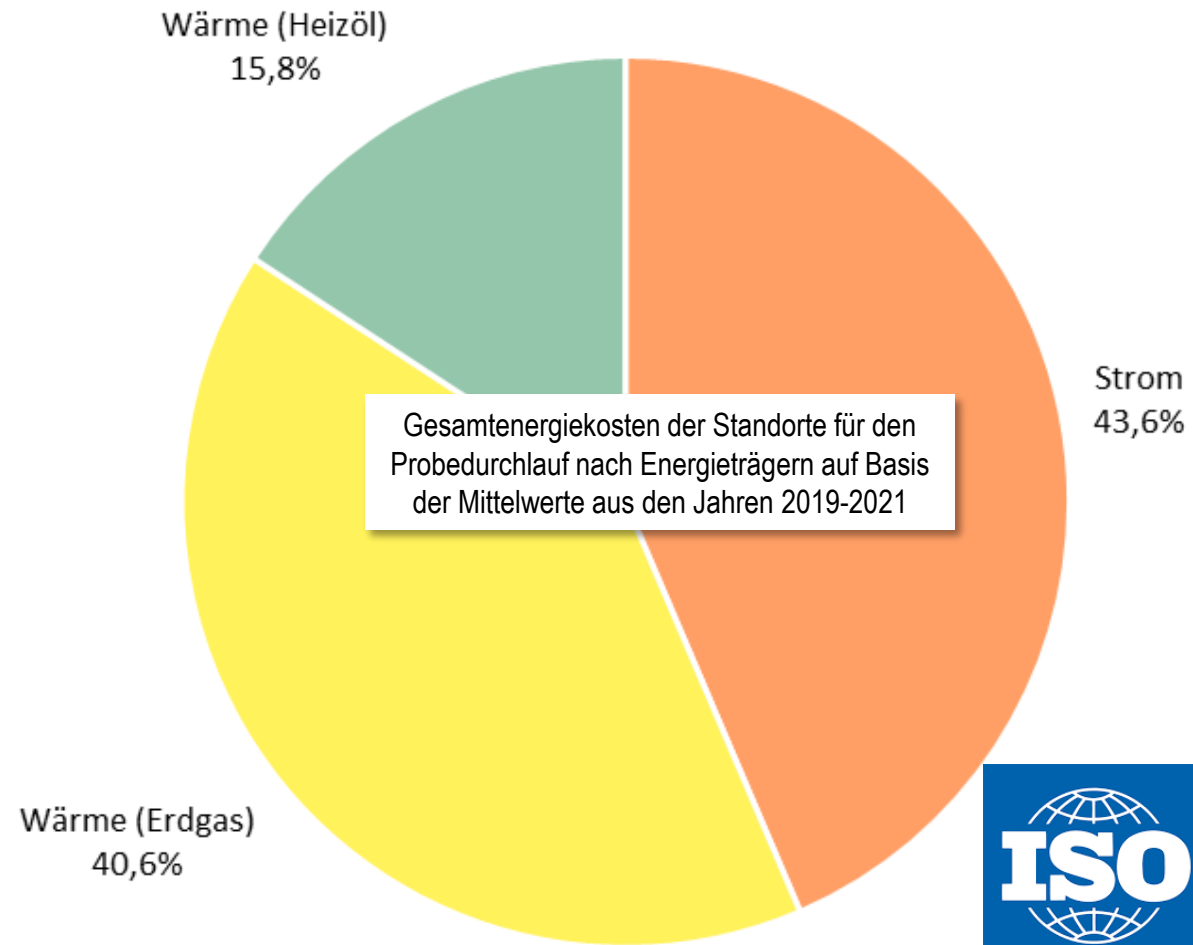
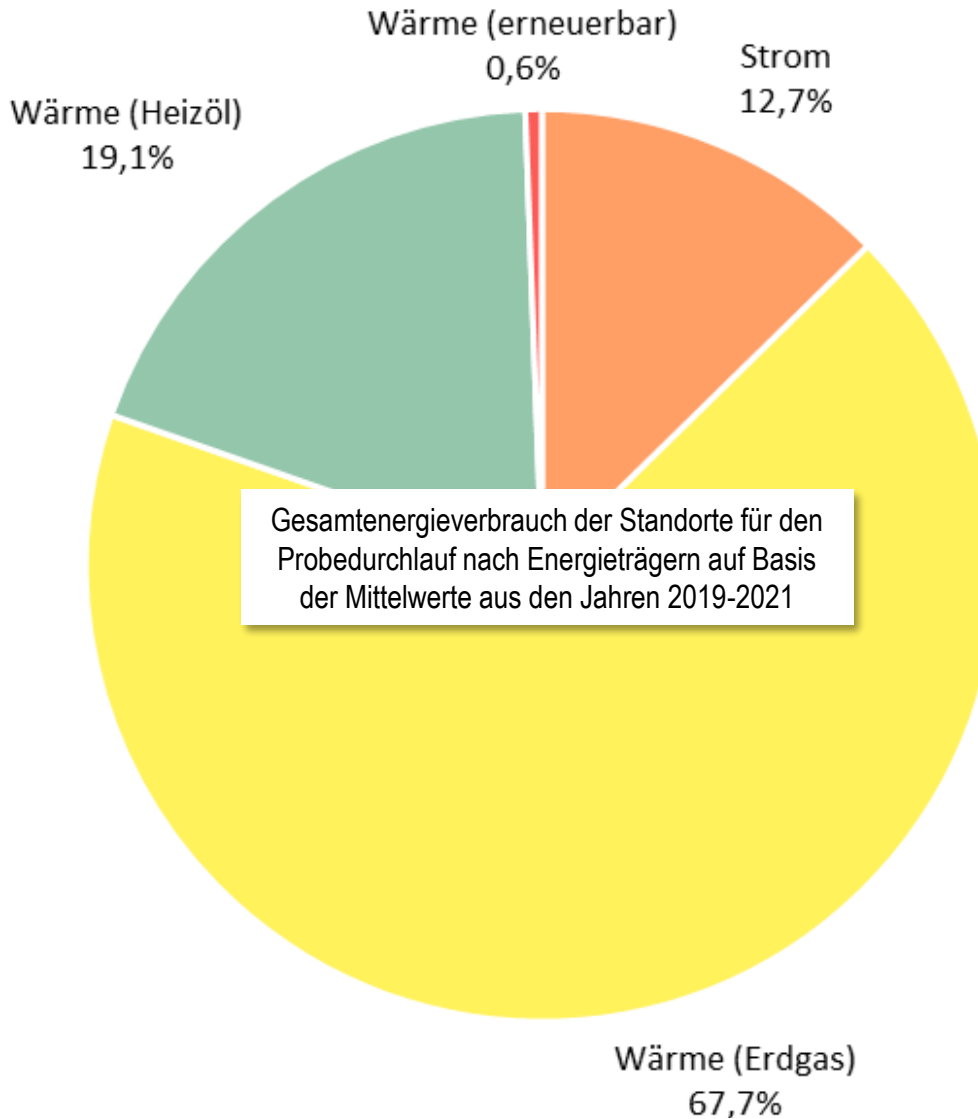
ZEITLICHER ZUSAMMENHANG LEITFADEN NACHHALTIGES BAUEN (LFNB)
UND BEWERTUNGSSYSTEM NACHHALTIGES BAUEN (BNB)
ABBILDUNG A7

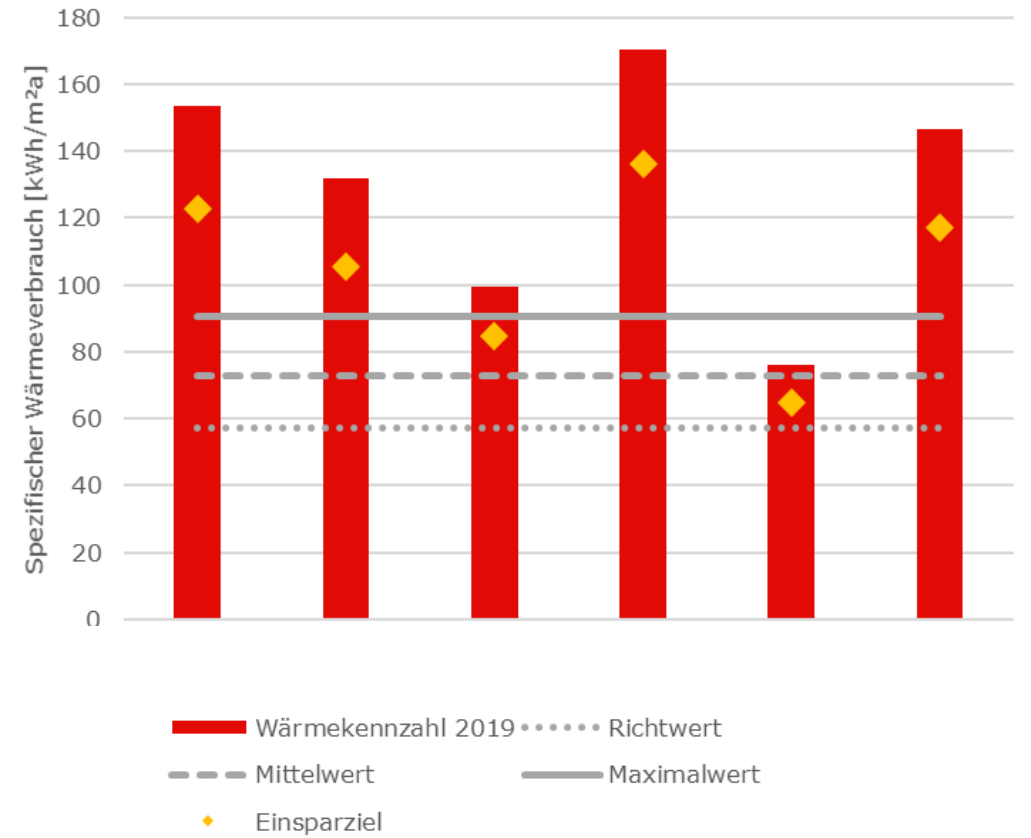
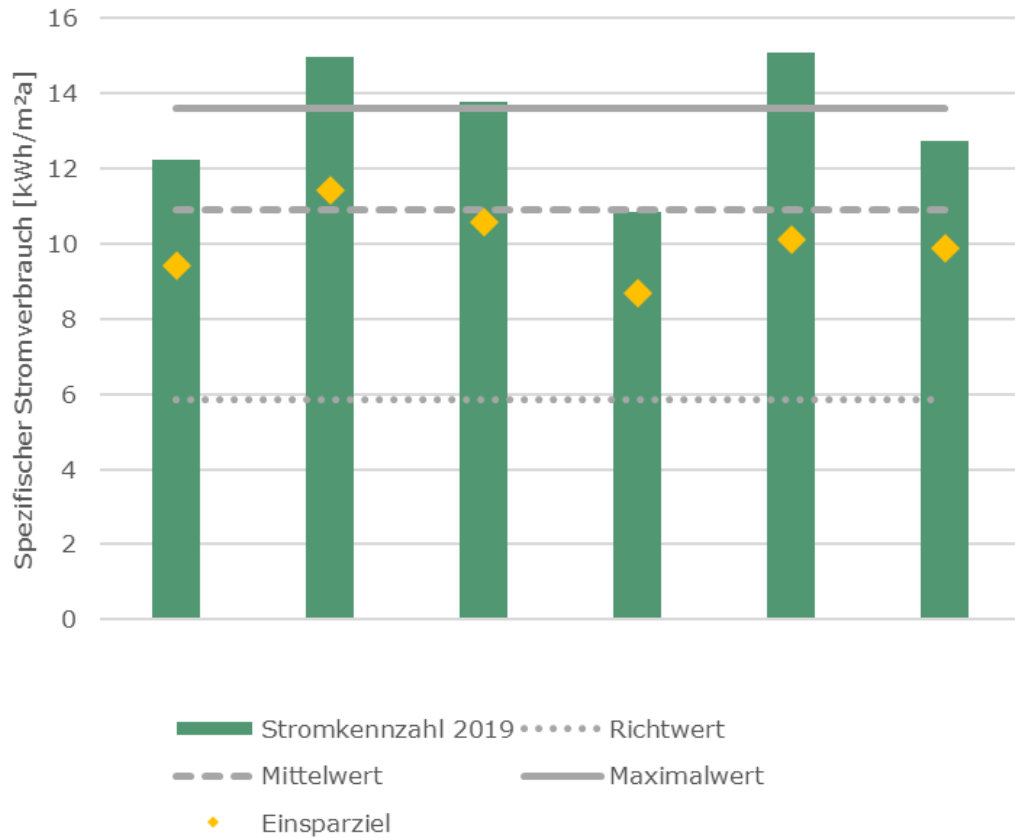


Lebenszykluskosten eines Gebäudes

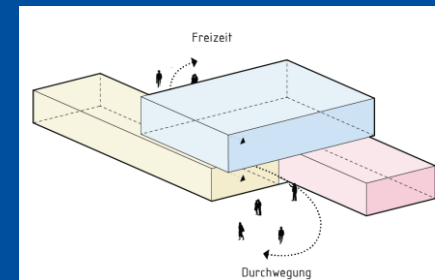
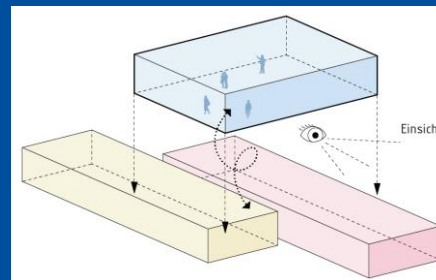
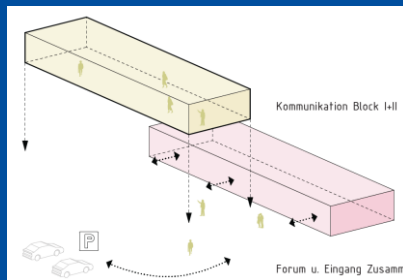


Digitale Transformation des Bau- und Facility-Managements





ANFORDERUNGEN



Anforderungen

Vorbild- funktion

- Deutliche Unterschreitung gesetzlicher, energetischer Anforderungen bei Neubau- und Sanierungsbauvorhaben

Holz (-hybrid)

- Untersuchung auf Wirtschaftlichkeit von Realisierungsvarianten in Holz- bzw. Holzhybridbauweise

LEK

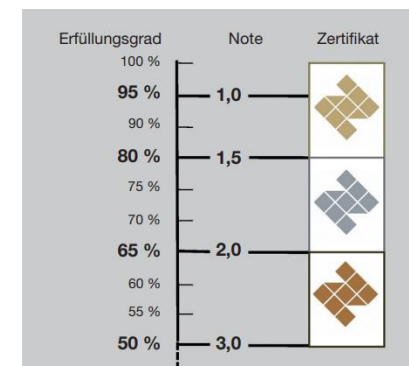
- Einbeziehung der Gesamtliegenschaft in der Konzipierung der Heizzentrale mit erneuerbaren Energien und Speichertechnologien

BNB

- umfassende Betrachtung des gesamten Lebenszyklus unter Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen, soziokulturellen Qualität sowie technischen Aspekten und Prozessen

BIM

- AwF: Planungsvarianten bzw. Erstellung haushaltsbegründender Unterlagen inkl. Ausführungsplanung





Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Nur per E-Mail

Fachaufsicht führende Ebenen der Bundesbauverwaltung in den Ländern
Fachaufsicht führende Ebene im Bundesamt für Bauwesen und Raumord-
nung

Energieeffizienzfestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbau-
ten und Gebäudesanierungen des Bundes - „Vorbildfunktion Bundesge-
bäude für Energieeffizienz“

hier: Verbindliche Einführung der Energieeffizienzfestlegungen für vom
Bund genutzte Gebäude

82012-12 / 10-11
Bonn, 26. August 2021
Seite 1 von 2

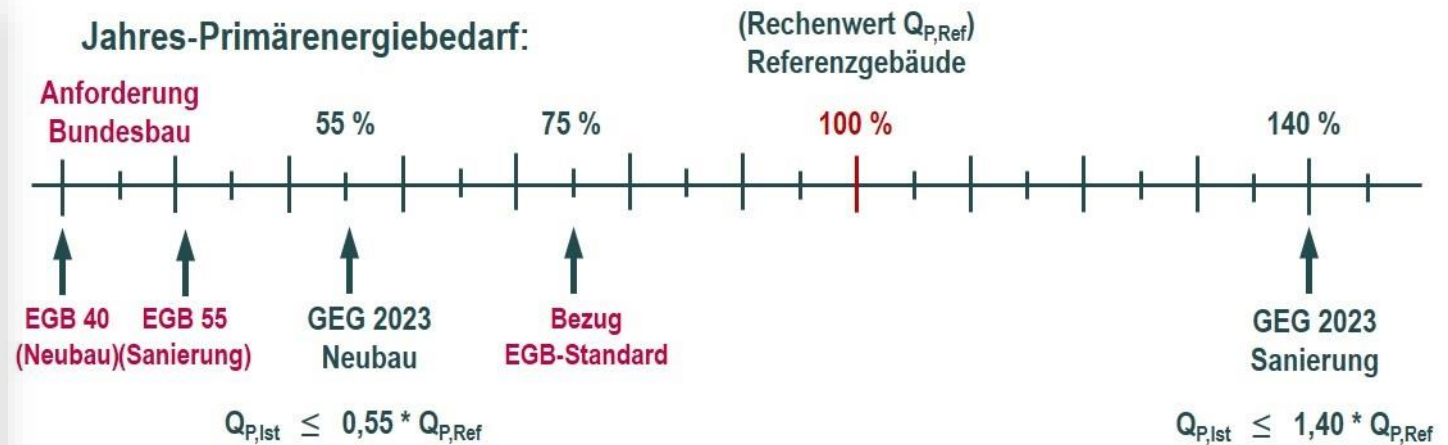
Das Bundeskabinett hat in seiner Sitzung am 25. August 2021 die beiliegenden „Energieeffizienz-
festlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten und Gebäudesanierungen des Bundes“
beschlossen. Mit diesem Kabinettschluss werden die Energieeffizienzfestlegungen für Bundes-
gebäude (EEFB) ab sofort wirksam und verbindlich.

Die Energieeffizienzfestlegungen wurden in gemeinsamer Federführung des BMI und des BMF
unter Beteiligung des BMWi auf der Grundlage des Kabinettschlusses vom 09. Oktober 2019
zum Klimaschutzprogramm 2030 zur Maßnahme „Vorbildfunktion Bundesgebäude“ erarbeitet
und sind im Vorfeld des Kabinettschlusses auch mit allen Ressorts abgestimmt worden.

Die Anwendung und Umsetzung der Energieeffizienzfestlegungen sind ab sofort bei allen neuen
Neubau- und Sanierungsbauvorhaben der im Geltungsbereich (Abschnitt A) der Energieeffizienz-
festlegungen (EEFB) aufgeführten Gebäude des Bundes sicherzustellen. Die einzelnen Regelungs-
und Anwendungsdetails der EEFB sind dabei zwingend zu beachten und umzusetzen.

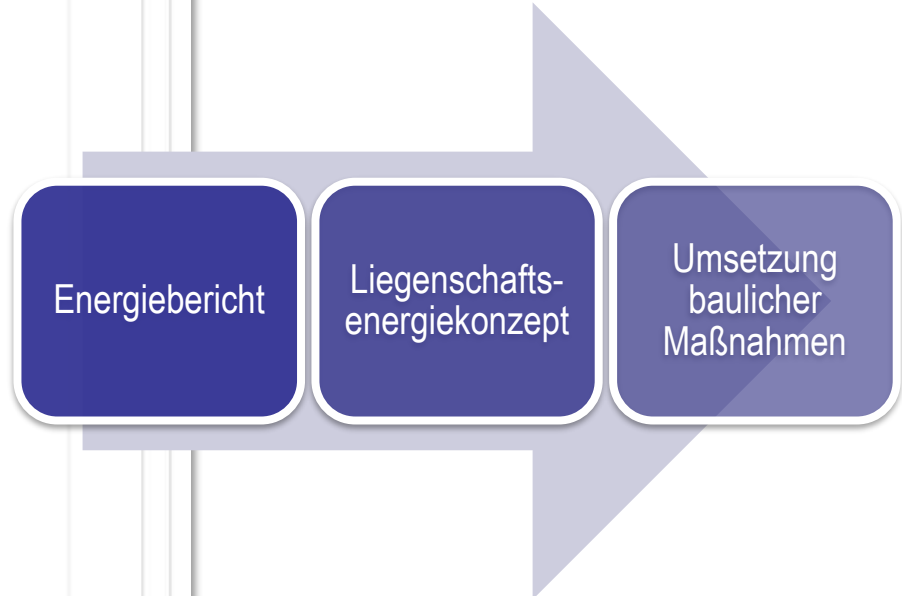
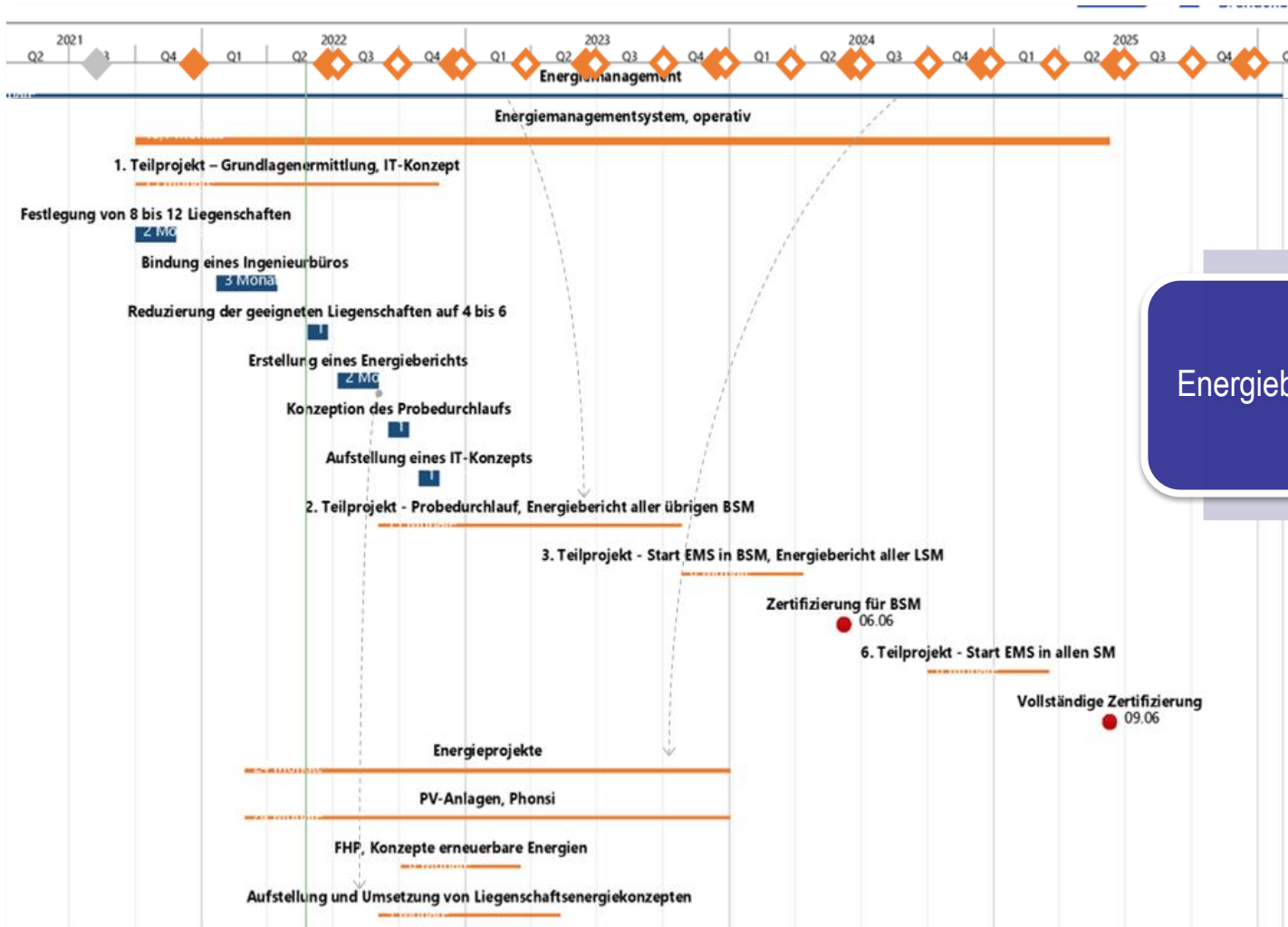
Zustell- und Lieferanschrift: Amminiusstraße 10, 53117 Bonn
Verkehrswahlweg: U-Bahnhof Stadthof

MinDir'n Christine Hammann
Abteilungsleiterin BW
Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16200
Fax +49 30 18 681-516200
BW@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de



Energieeffizienzfestlegungen für klimaneutrale Neu-/
Erweiterungsbauten und Gebäudesanierungen des
Bundes - „Vorbildfunktion Bundesgebäude für
Energieeffizienz“
hier: Verbindliche Einführung der Energieeffizienz-
festlegungen für vom Bund genutzte Gebäude

LEK



Dachdämmung
Dämmung Rolltore,
Infrarot-
Strahlungsheizungen

LED-
Umrüstung

Ersatzneubau, 25 %
mehr Nutzfläche,
GEG+ -Standard
Heizzentrale

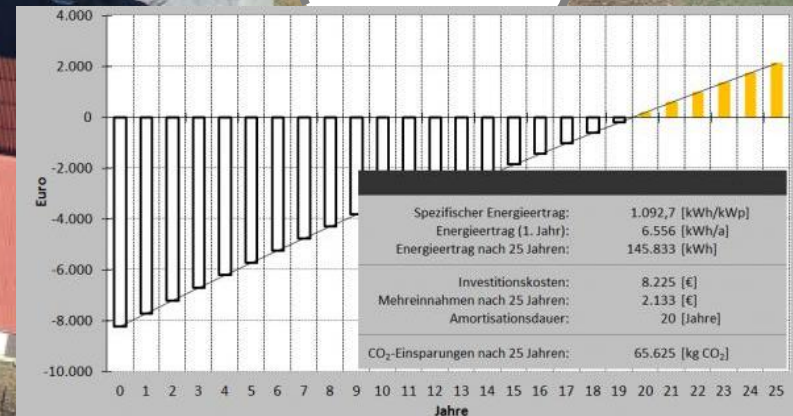
Photovoltaik

Ersatzneubau
Soleanlage

Notstrom-
aggregat

E-Kfz-
Ladesäulen

Photovoltaik

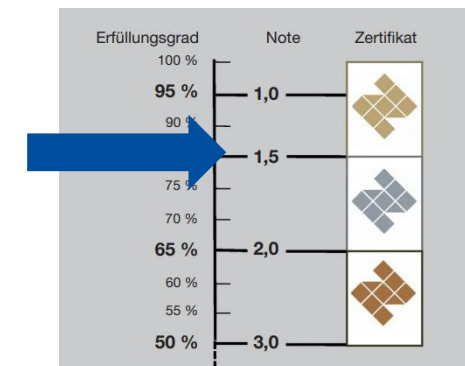


Leitfaden Nachhaltiges Bauen

Zukunftsfähiges Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden



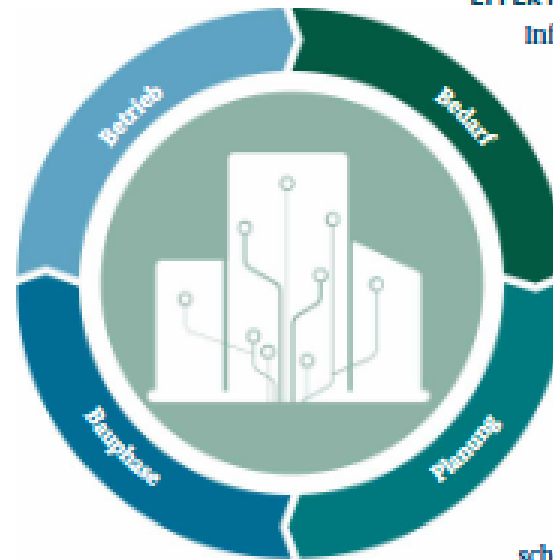
Nachhaltigkeitskriterien	Gewichtung Einzelkriterien Gesamtbewertung	Punktzahl (Bewertung)		Bedeutungs- faktor	Erfüllungs-grad	Erfüllungs-grad	Gewichtung Hauptkriterien- Gruppen Gesamtbewertung	Erfüllungs-grad gesamt
		Ist	Zielwert					
Ökologische Qualität								
Wirkungen auf die globale Umwelt						89%	22,5%	85,6%
1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)	3,375%	90,0	100	3	90%			
1.1.2 Ozonschichtabbau-potenzial (ODP)	1,125%	90,0	100	1	90%			
1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)	1,125%	90,0	100	1	90%			
1.1.4 Versauerungspotenzial (AP)	1,125%	90,0	100	1	90%			
1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)	1,125%	90,0	100	1	90%			
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	3,375%	75,0	100	3	75%			
1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung / Holz	1,125%	100,0	100	1	100%			
Ressourceninanspruchnahme								
1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{non})	3,375%	100,0	100	3	100%			
1.2.2 Gesamtprimärenergiebedarf (PE _{ges}) u. Anteil erneuerbare Primärenergie (PE _e)	2,250%	100,0	100	2	100%			
			100					
			50					
1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	2,250%	66,0	100	2	66%			
1.2.4 Flächeninanspruchnahme	2,250%	100,0	100	2	100%			
Ökonomische Qualität								
Lebenszykluskosten						79%	22,5%	
2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	13,500%	80,0	100	3	80%			
Wertentwicklung								
2.2.1 Drittverwendungsfähigkeit	9,000%	77,5	100	2	78%			
Soziokulturelle und funktionale Qualität								
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit						83%	22,5%	
3.1.1 Thermischer Komfort im Winter	1,607%	90,0	100	2	90%			
			70					
			10					
			10					
			10					
3.1.2 Thermischer Komfort im Sommer	2,411%	80,0	100	3	80%			
			70					
			10					
			10					



BIM



STRATEGISCHE BIM-ZIELE BUNDESBAUTEN



EFFEKTIVE KOMMUNIKATION

Informationsaustausch und Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten werden durch eine gemeinsame Informationsgrundlage effektiver.

FUNDIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

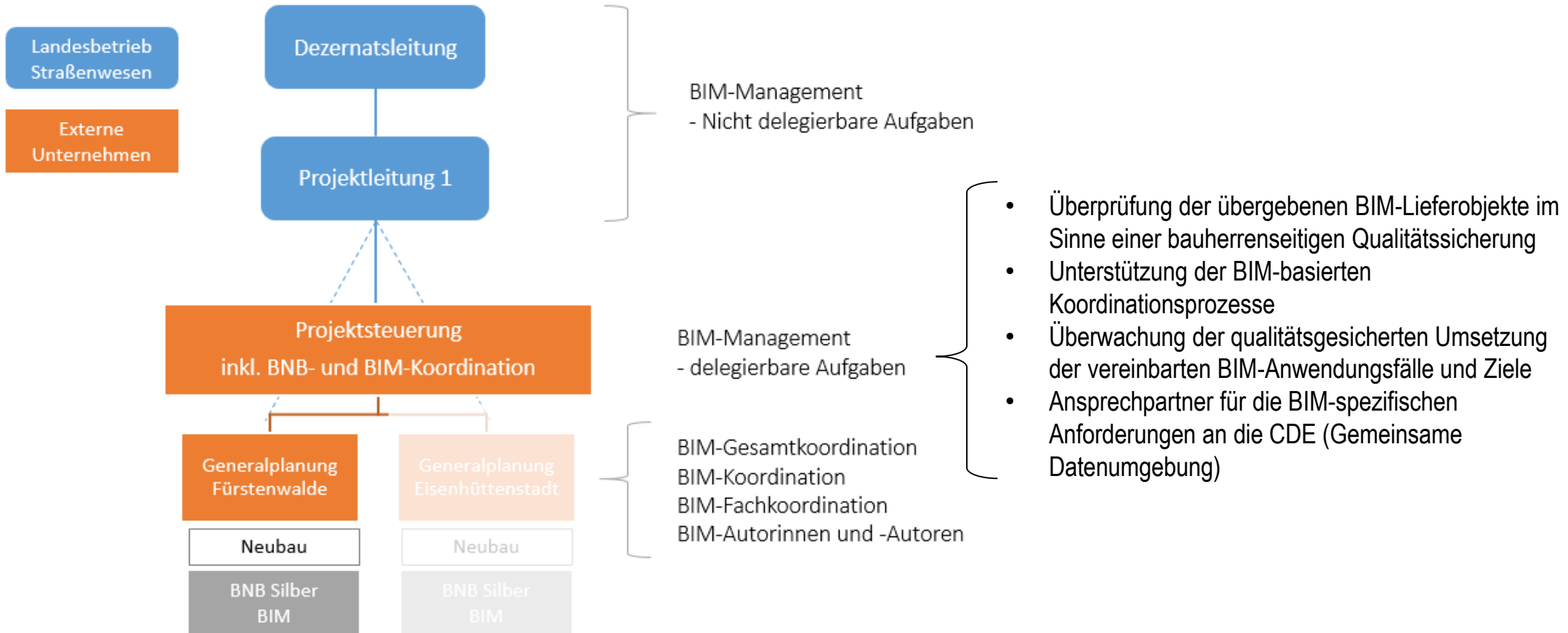
Eine validierte Informationsgrundlage sowie ggf. Visualisierungen und Simulationen vereinfachen über den gesamten Lebenszyklus hinweg die fundierte Entscheidungsfindung.

DURCHGÄNGIGE INFORMATIONSVERWALTUNG

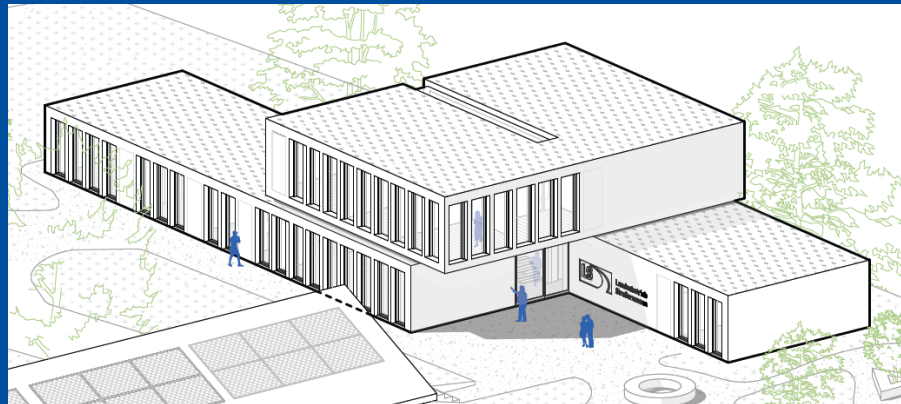
Die Durchgängigkeit der Informationsverwaltung vermeidet Medienbrüche innerhalb der Phasen des Lebenszyklus sowie zwischen diesen Phasen.

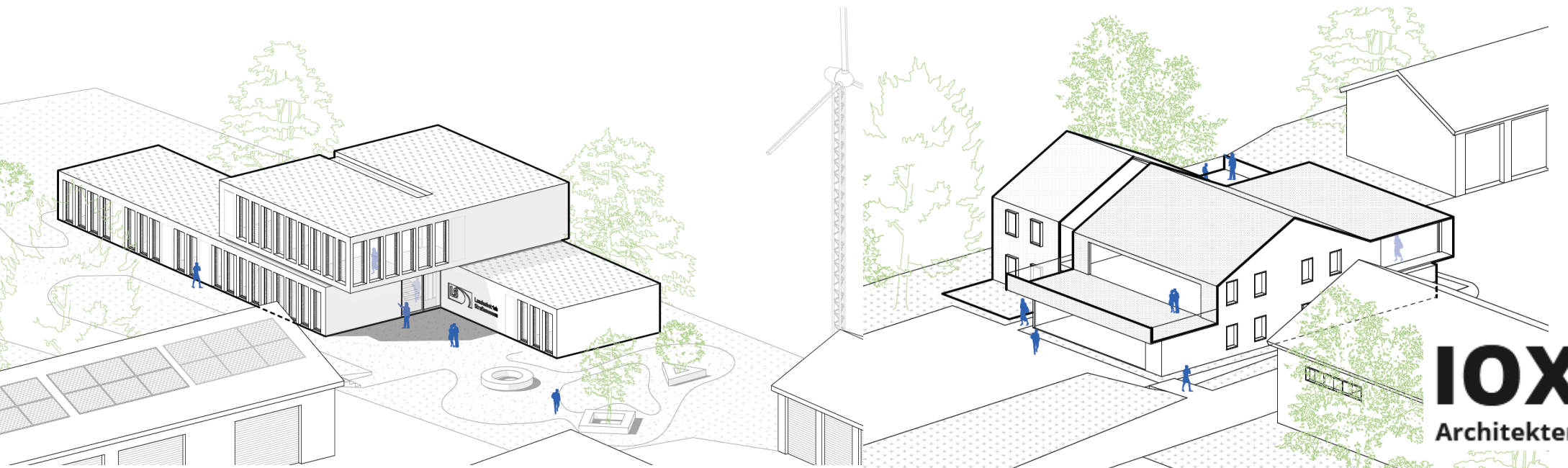
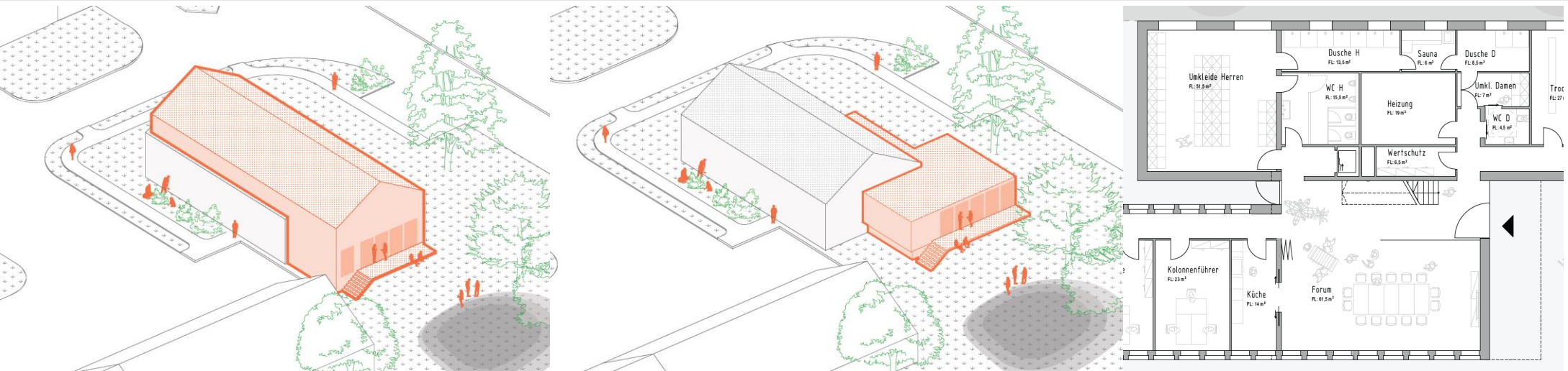


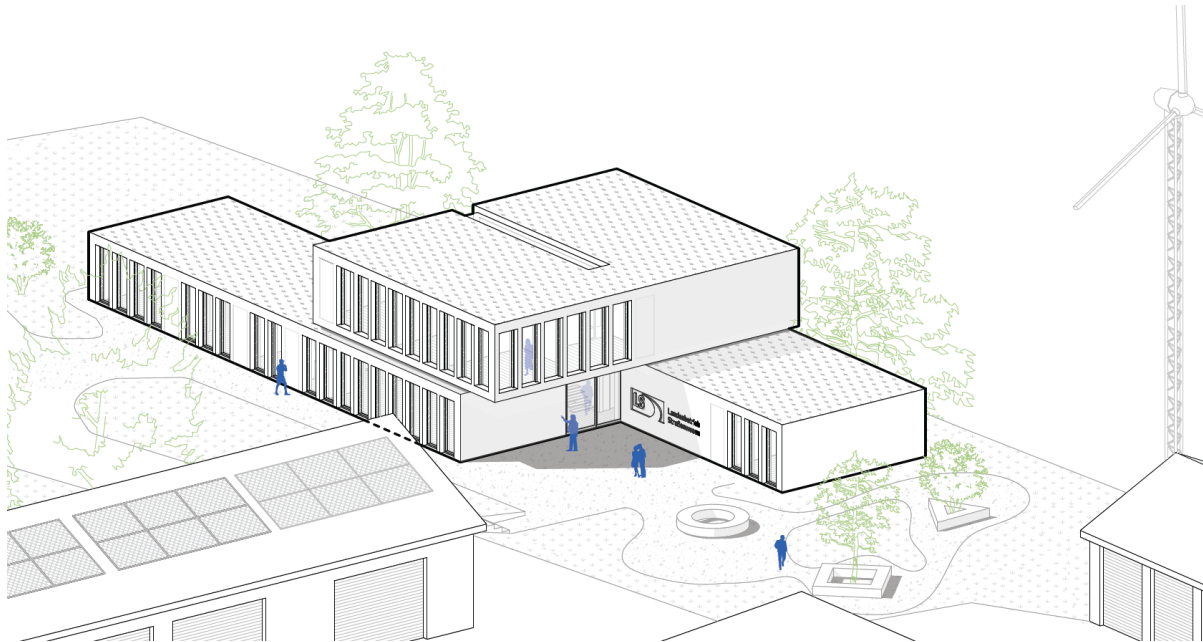
BIM



UMSETZUNG



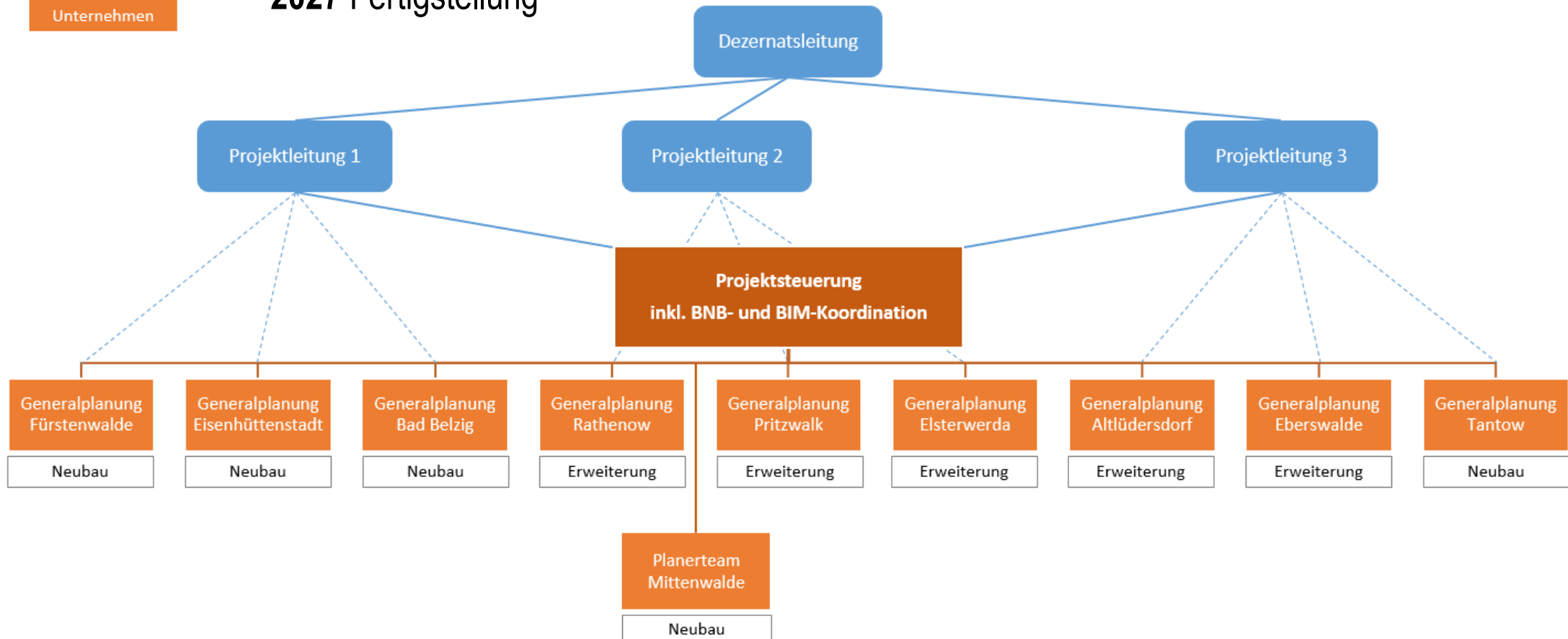




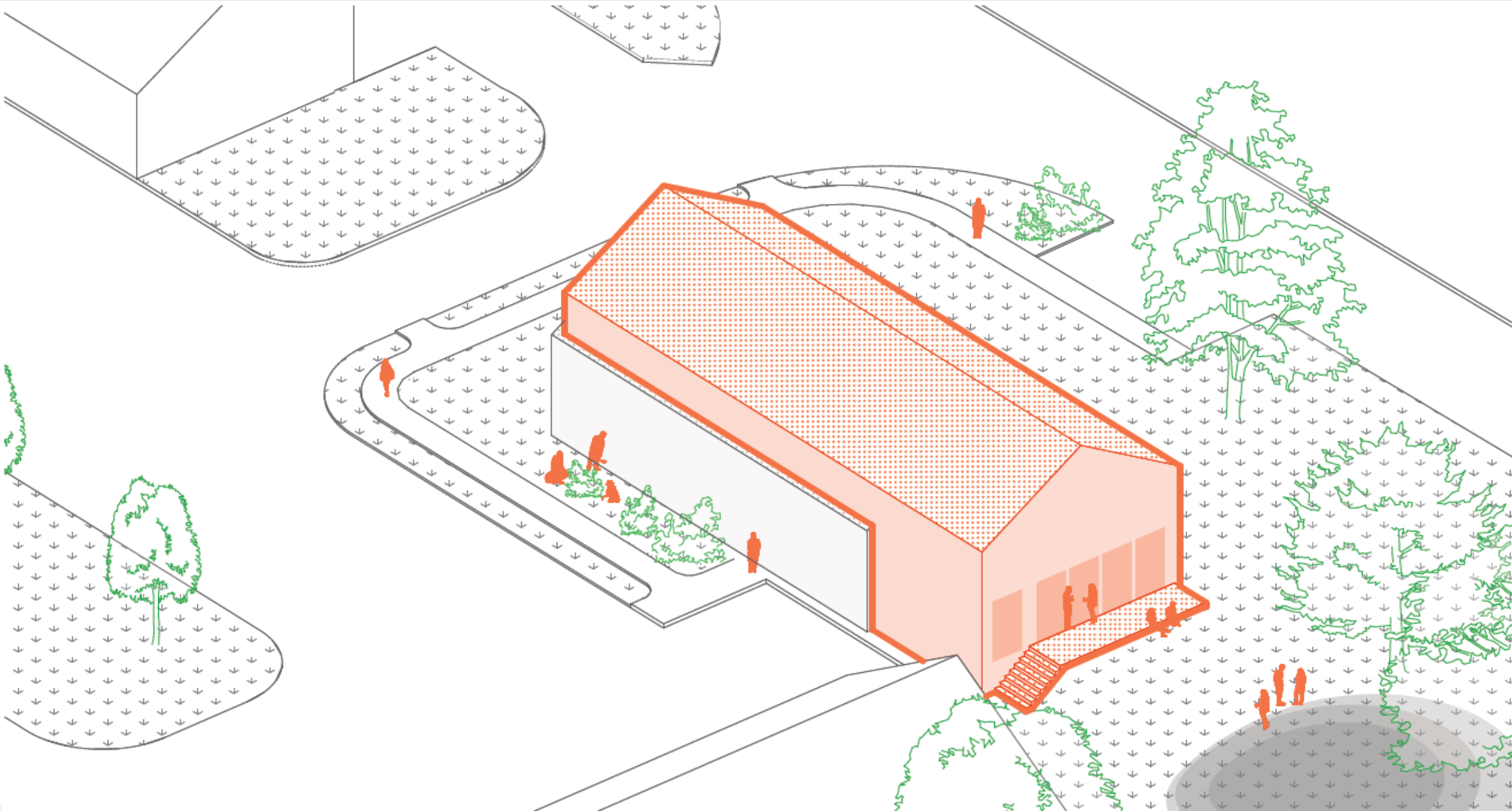
9 Maßnahmen
9 Generalplaner
1 Projektsteuerer
2027 Fertigstellung

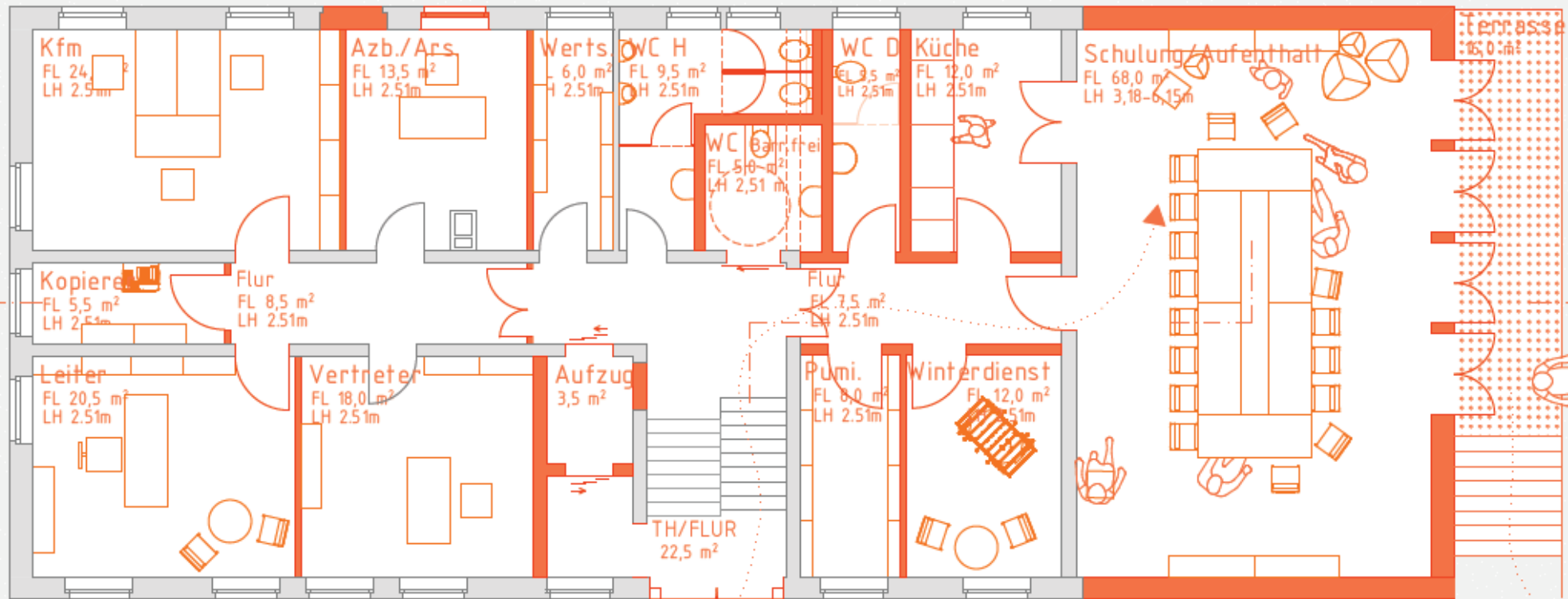
Landesbetrieb
Straßenwesen

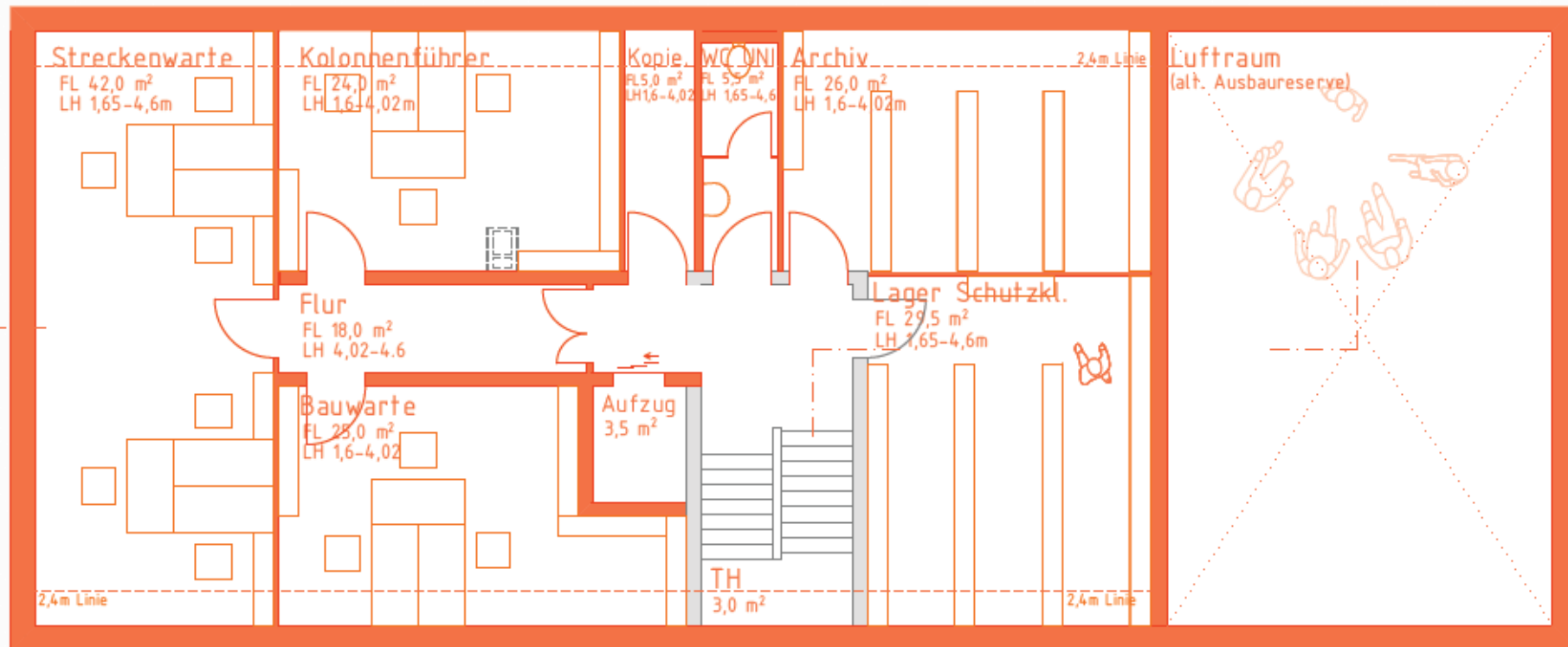
Externe
Unternehmen







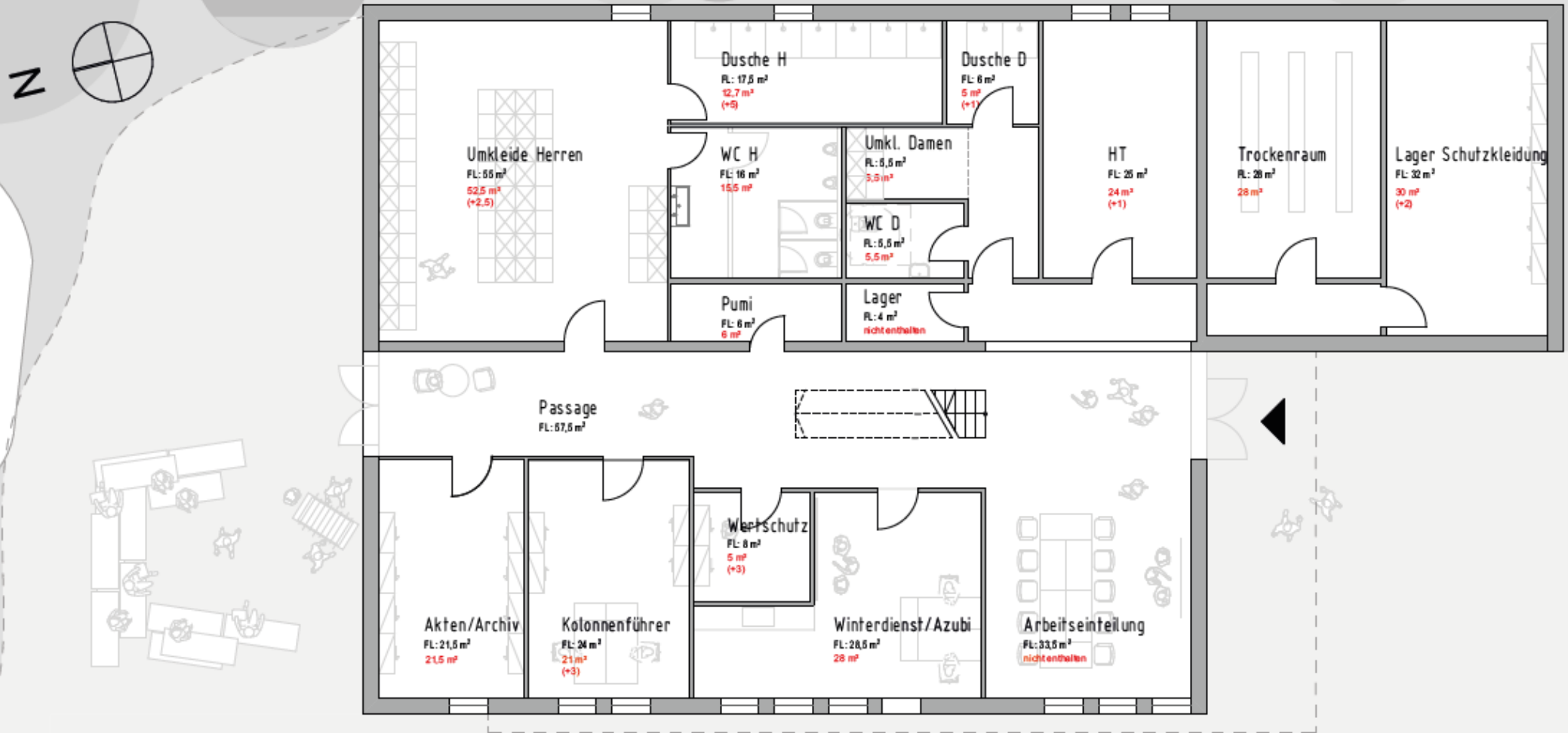


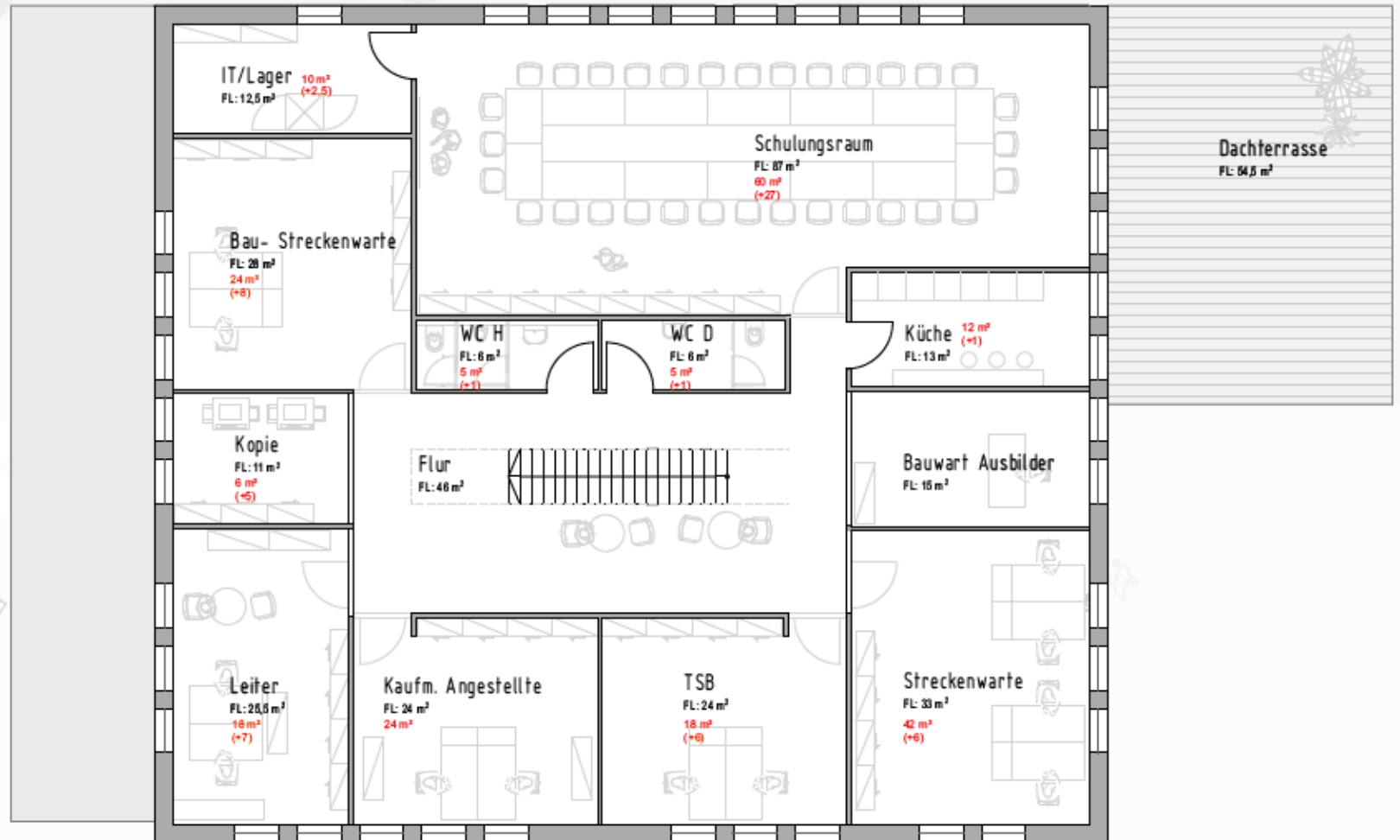


Betriebsdienstgebäude... jetzt auch nahezu energieautark mit
Photovoltaik, Solarthermie, Erdwärme uvm.
CO²-arm aus Holz und nachhaltig nach BNB-Silberstandard











Die nächsten Meilensteine:

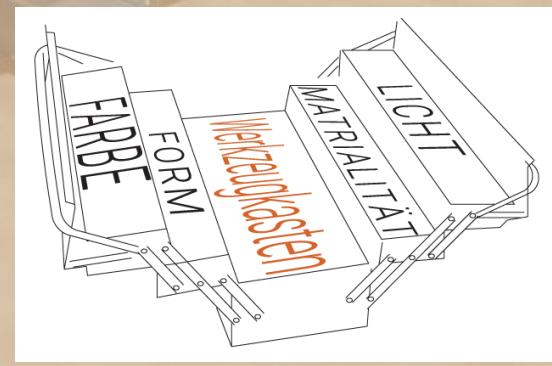
Januar 2024 Projekt-Kick-Offs

2026 Baubeginn

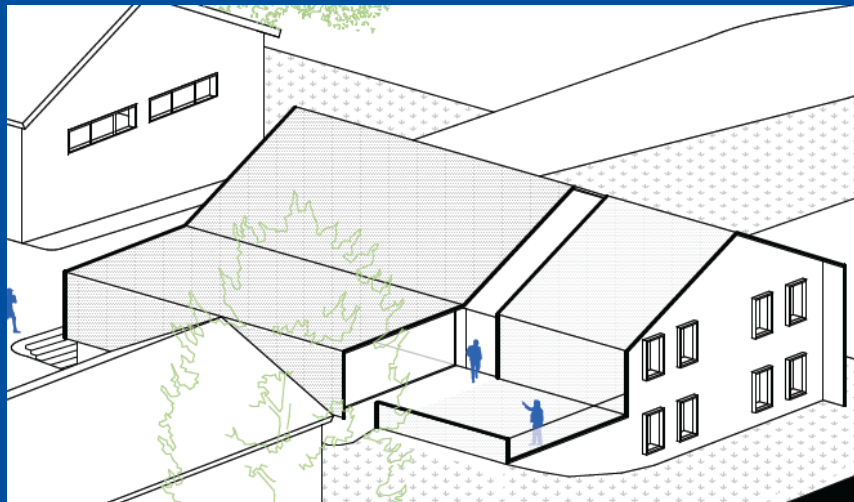
April 2027 Fertigstellung

2027f. Inbetriebnahme der Haustechnik

Corporate Identity



GESCHAFFT



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

patrick.moenk@ls.brandenburg.de
ls-hochbau@ls.brandenburg.de